

PRESSETERMIN

22. MAI 2018 / 2 SEITEN + SERVICE

BAROCKSCHLOSS MANNHEIM: VERÄNDERUNGEN IM SCHLOSSMUSEUM

Barockschloss Mannheim

Neues Licht im Barockschloss: das Schlossmuseum auf dem Weg

Eine neue Beleuchtung setzt neue Akzente: Mit LED-Lampen werden jetzt bedeutende Stücke in den Museumsbereichen von Schloss Mannheim ins Licht geholt. Das Amt Mannheim und Heidelberg von Vermögen und Bau Baden-Württemberg hat die neuen Lichtquellen installiert. Für die Besucherinnen und Besucher im Schlossmuseum ist das ein Gewinn: Denn eine gute Ausleuchtung ist das A und O, wenn es darum geht, Schönheit und Qualität eines Kunstwerks erkennbar und erlebbar werden zu lassen. Für die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg sind die neuen Leuchten ein Schritt auf dem Weg der Überarbeitung der Sammlungspräsentation im Mannheimer Schloss.

TAPISSERIEN UND GEMÄLDE IM NEUEN LICHT

Jetzt strahlen die großen Tapissereien und die fein differenzierten Farben der alten Seidengarne leuchten: Die Wirkteppiche, jeweils mehrere Quadratmeter groß, zeigen exotische Szenen aus den Tropen, die im 18. Jahrhundert durch Forschungsreisen und Handel ins Bewusstsein der Menschen gerückt waren. Bekannt sind die Tapissereien als „Neuindien-Serie“. Sie gehören zu den kostbarsten Stücken in den Sammlungen des Mannheimer Schlosses – und das neue Licht zeigt das nun deutlich. Dr. Uta Coburger, die Konservatorin der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg für Schloss Mannheim, präsentierte das neue Lichtsystem und seine Wirkung gemeinsam mit Bernd Müller, dem Leiter des Amtes Mannheim und Heidelberg von Vermögen und Bau, und mit Harry Filsinger, dem Leiter der Schlossverwaltung Mannheim.

1/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2017 besuchten über 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSETERMIN

22. MAI 2018 / 2 SEITEN + SERVICE

BAROCKSCHLOSS MANNHEIM: VERÄNDERUNGEN IM SCHLOSSMUSEUM

DIE KURPFÄLZISCHE GEMÄLDEGALERIE

Ebenso gewonnen haben die Gemälde, die der berühmten kurpfälzischen Gemäldegalerie des Mannheimer Schlosses entstammen. Die Sammlung nahm Kurfürst Carl Theodor bei seinem Umzug mit nach Bayern; sie bildet heute den Grundstock der Alten Pinakothek. Ausgewählte Stücke sind, als Leihgaben der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen, in Mannheim zu sehen. Sie stammen von den Hofmalern am kurpfälzischen Hof des 18. Jahrhunderts Johann Heinrich Roos, Johann van der Schlichten, Lambert Krahe und Katharina Treu. Die dargestellten Sujets spiegeln exemplarisch damalige Gemäldesammlungen: Sie zeigen Historien, religiöse Themen, Landschaften, Stillleben und Genredarstellungen.

LED-LICHT SCHONT KUNST UND UMWELT

Ausgewählt hat die neuen Beleuchtungskörper ein ganzes Team von Fachleuten, die Konservatorin Dr. Uta Coburger, Christian Werner vom Amt Mannheim und Heidelberg sowie ein externer Berater. „Die innovative Lichttechnik bringt eine bessere Beleuchtung und sie schont das Objekt und die Umwelt“, erklärt Konservatorin Dr. Coburger: Die LED-Lampen sind frei von UV-Strahlung und obendrein energiesparend. Angesteuert werden sie über Bewegungsmelder, sodass die empfindlichen Kunstobjekte nur dann ins volle Licht gerückt werden, wenn Besucherinnen und Besucher in die Nähe kommen.

KÜNFTIG NEUE LICHTANLAGE FÜR ALLE BEREICHE

Das neue Lichtsystem sei ein Anfang, sagt Dr. Coburger. Nachdem nun die Tapissereien der Neuindien-Serie und die Bilder der ehemaligen Kurpfälzischen Gemäldegalerie und auch des Kupferstichkabinetts eine neue Lichtinszenierung erhalten haben, soll nach und nach die gesamte Lichtanlage des Objektmuseums ausgetauscht werden. „Wir können jetzt einen ersten Zwischenstand einer umfassenden, die Umwelt ebenso wie die Kunstobjekte schonenden Ertüchtigung der Lichtanlage präsentieren“, erläutert Dr. Uta Coburger. Und sie freut sich über die gute Zusammenarbeit: „Damit hat das Bauamt dem Objektmuseum im Schloss ein schönes Geschenk gemacht.“

2/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2017 besuchten über 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

STAATLICHE SCHLÖSSER UND GÄRTEN BADEN-WÜRTTEMBERG



PRESETERMIN

22. MAI 2018 / 2 SEITEN + SERVICE

BAROCKSCHLOSS MANNHEIM: VERÄNDERUNGEN IM SCHLOSSMUSEUM

WWW.SCHLOSS-MANNHEIM.DE

SERVICE UND INFORMATION

Barockschloss Mannheim

Öffnungszeiten: Di – So und Feiertage 10.00 – 17.00 Uhr

Bismarckstraße, Schloss Mittelbau

68161 Mannheim

info@schloss-mannheim.de

WWW.SCHLOSS-MANNHEIM.DE

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

3/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2017 besuchten über 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).